



SEHR VIEL JEEP

Mit dem Grand Cherokee hat Jeep einen Oberklasse Geländewagen im Programm, dem es in keiner Konfiguration an Kraft mangelt.

Schon die 218 PS des Dieselmotors sind in der Lage, den Jeep flott durch den Alltag zu bringen, und mit einem Grinsen im Gesicht denken wir an die tief verschneiten Straßen rund um den Grundlsee zurück, die wir im letzten Jahr mit dem 5,7 Liter V8 Modell und 326 PS unter der Haube bereist haben. Mit dem SRT8 verabschiedet sich die Marke von klassischen Geländewagentugenden und offeriert einen Sportwagen für fünf Personen plus jede Menge an Gepäck. Auf der Strecke bleiben dabei die bei einem Sportwagen ohnedies nicht gefragten Dinge wie ein Untersetzungsgetriebe, Bodenfrenheit oder akzeptable Böschungswinkel. Stattdessen gibt es 426 PS aus 6,1 Liter Hubraum, 20-Zoll-Leichtmetallfelgen, Brembo Bremsen und ein Spoilerpaket, das nichts mehr fürchtet als Gehsteigkanten oder steile Auffahrten, wie wir sie beispielsweise aus Tiefgaragen kennen. Sportlich geht es auch im Innenraum zur Sache. Nie zuvor ist man in einem Jeep besser gesessen als in diesen Schalensitzen, zu denen auch die speziellen Armaturen und Innenraummaterialien sehr gut passen.

Schon kurz nach dem Drehen des Zündschlüssels macht der Motor mit einem Sound auf sich aufmerksam, der auch dem desinteressierten Radfahrer unmissverständlich mitteilt, dass hier sehr, sehr viele Pferde ihrem Job nachgehen. So lange der Asphalt glatt, die Kurven lang gezogen und alle Sheriffs zu Hause sind, lässt sich der SRT8 wie ein amerikanischer Rennwagen bewegen und bereitet damit dem Fahrer viel Freude. Dieser kann mit fünf Sekunden vom Stand auf Tempo 100 rechnen und - sofern möglich - mit bis zu 245 km/h dahinrasen, wobei der Verbrauch bei ständigem Leistungsabruf dafür sorgt, dass immer wieder Pausen gemacht werden müssen, um den 80 Liter Tank aufzufüllen. Jeep erweitert mit dem SRT8 sein Programm um ein Topmodell, das schon jetzt als Neuwagen das Zeug zum Kultobjekt hat. Wer später einmal, wenn wir alle in Elektroautos unterwegs sein werden, einen in der Garage stehen haben will, sollte jetzt zuschlagen, denn auch hier gilt: es ist günstiger, einen Neuwagen gepflegt altern zu lassen als ein in die Jahre gekommenes Modell auf Neuwagenstand zu bringen.



Tod durch Gehsteigkante. Dieser Frontspoiler sorgt schon bei normalen Garageneinfahrten für unschöne Schleifspuren. Die mittig angeordnete Auspuffanlage passt zum SRT8, der Schriftzug am Heck ist das Unaufälligste Detail am ganzen Auto. Für das Befahren der am oberen Bild gereinigten Terrasse hat man uns wild beschimpft. Wir glauben, dass das Ergebnis die Mittel rechtfertigt und Verbotsschild haben wir wirklich keines gesehen

